

Rainer Karlsch/Paul Werner Wagner

Die AGFA-ORWO-Story

**Geschichte der Filmfabrik Wolfen
und ihrer Nachfolger**

vbb

verlag für berlin-brandenburg

Inhalt

Grußwort von Ministerpräsident Prof. Dr. Wolfgang Böhmer	9
Einleitung	11
Danksagung	14

Kapitel 1: Ein Anilinfarbenhersteller auf dem Weg zur Fotochemie (1873–1908)

Die Farbe Lila	20
Die Vorläufer	22
Die Gründung der AGFA	23
Bitterfeld-Wolfen auf dem Weg zur Chemieregion	24
Die Anfänge der Fotografie und des Films	28
Einstieg in die Fotochemie	30
Impulse aus Frankreich	34

Kapitel 2: Die Filmfabrik entsteht und mit ihr eine Stadt (1909–1919)

Standortentscheidung für Wolfen	36
Die „Kinderkrankheiten“ der Filmfabrikation	39
Frühe Versuche zur Entwicklung von Kunstfasern	41
Die Arbeitsverhältnisse	42
Betriebliche Wohlfahrtseinrichtungen	44
Die Anfänge der Werks-Poliklinik	47
Die Filmfabrik im Krieg	48
Kohlrübenwinter und Notgeld	51
Der UFA-Vertrag vom Juli 1918	52
Revolution in der Chemieregion	53

Kapitel 3: Aufstieg zum Weltunternehmen (1919–1929)

Die dritte Ausbaustufe	54
Einstieg in die Faserherstellung (1917–1925)	58
Inflation, Krise und Stabilisierung (1923–1924)	59
Unter dem Dach der I. G. Farbenindustrie AG	61
Leitwerk der Sparte III	63

„Wohnkolonie Wolfen“	64
Aufschwung des kulturellen Lebens	65
Vistra und Aceta	67
Die Berliner Werke und die Wissenschaftlichen Laboratorien	68
Die Forschung kreiert neue Produkte	69
Tonfilm	73

Kapitel 4: Krise, Innovationen und weiterer Ausbau (1929–1938)

Am Abgrund: Die Weltwirtschaftskrise und ihre Folgen	75
Die „braune Revolution“	77
Betriebsalltag unterm Hakenkreuz	80
Zellwolle und Vistra	81
Die Grube „Johannes“: Einst Tagebau, dann Deponie	85
Das Vistra-Projekt nimmt Gestalt an	86
Die vorstädtische Kleinsiedlung Bobbau-Steinfurth	88
Der lange Weg zum Farbfilm: „Ufacolor“ und Pantachrom	91
AGFA-Color: Das universelle Farbfilmverfahren	93
Die ersten UFA-Farbfilme	98

Kapitel 5: Der Weg in die Katastrophe (1939–1945)

Das Schicksal der jüdischen Chemiker	100
Vorbereitungen für den „Mob[ilmachungs]-Fall“	103
Produktion für den Krieg	105
Weiterer Ausbau des Faserbereichs	109
Die erste vollsynthetische Faser der Welt	111
Die Anfänge der Magnetbandproduktion	114
Kriegsalltag und Zwangsarbeit	116
Das Kriegsende	119

Kapitel 6: Die Filmfabrik unterm roten Stern (1945–1953)

„We take the brain“: Intellektuelle Reparationen	121
Demontage und Technologietransfer	123
In sowjetischer Hand: SAG Photoplenka	125
Die Rekonstruktion	126
Kultur in der SAG-Zeit	129
Innovation: AGFA-Color-Ultra	130
Die ersten DEFA-Filme auf AGFA-Color	134
Innovationspotenziale: PAN-Faser und Magnetband	135
Die Folgen der deutschen Teilung	137
Die Volkserhebung am 17. Juni 1953	139

Kapitel 7: Von AGFA zu ORWO (1955–1970)

Kooperation und Konflikt mit Leverkusen	144
---	-----

„Störfreimachung“ und Chemieprogramm	147
VVB Chemiefaser und Fotochemie	150
Die Warenzeichenumstellung auf ORWO	151
Ein „Anti-Kodak“-System?	154
Wolpyla und Polyester-Magnetband	156
Betriebliche Sozialpolitik	159
Intelligenzspeisesaal und Intelligenzbus	160
Wolfen-Nord: Werkwohnungs- und Siedlungsbau	161
Kultur im Werk	162
Der gute Ruf der Chemiker im DDR-Fußball	164

Kapitel 8: Abschied von AGFA und ORWO (1970–1990)

Die Kombinatbildung	166
ASSOFOTO	167
Krise und neuer Anlauf	169
Beginnende Umstellung auf Kodak-Technologie	171
Die gescheiterte Fusion	174
Verpasste Digitalisierung	177
Abwasserprobleme	178
Problemfall Viskosefaserbetrieb	179
Die Kombinatbetriebe: Dessau, Berlin und Schmölln	180
Die friedliche Revolution vom Herbst 1989	181

Kapitel 9: Was bleibt? (1990–1994)

Währungsumstellung und Transformationskrise	184
Die Entflechtung des Fotochemischen Kombinats	185
Wiedervereinigung mit AGFA?	186
Das Treuhand-Konzept zur Privatisierung der Filmfabrik	188
Restrukturierung und QRS 100	191
Erste Ausgründungen und die „Gesellschaft für ökologische Sanierung“ (GÖS)	194
Wolfener Vermögensverwaltung AG und Filmfabrik Wolfen GmbH	196
Nochmals ein Warenzeichenstreit	198
Der Traum vom neuen deutschen Fotokonzern: Die ORWO AG	200

Kapitel 10: Auf eigenen Füßen (1990–2010)

Chemieparkkonzepte auf dem Prüfstand	203
Spezialfirmen: MABA, Folienwerk und ZMK	206
ORGANICA Feinchemie GmbH Wolfen und FEW Chemicals GmbH	208
Die FilmoTec GmbH: Spezialität Schwarz-Weiß-Filme	210
Blütenträume am Neuen Markt: Die PixelNet Story	211
ORWO Net GmbH: Erfolg im dritten Anlauf	212
Der P-D ChemiePark Bitterfeld Wolfen	215

Kapitel 11: Eine Region erfindet sich neu

- Neue Aufgaben für die landeseigene MDSE 218
- Betrieb und Stilllegung von Altdeponien 222
- Altlastensanierung und Grundwasserprobleme 226
- Ökologische Großprojekte 228
- Aus alt mach neu: Verwertung problematischer Liegenschaften 230
- Ausblick 232

Anhang

- Ausgewählte Literatur 234
- Bildnachweis 235
- Über die Autoren 235
- Personenregister 236
- Firmenregister 239